

Gebet

Eduard Mörike (1804–1875)

Max Bruch (1838–1920)
op. 60, Nr. 4 (1892)

Andante

Herr, schicke, was Du willt, ein Liebes
Herr, schicke, was Du willt,
oder Leides; ich bin vergnügt, daß
bei des aus Deinen Händen quillt, aus
Deinen Händen quillt.
Wol - lest mit Freu - den und
wol - lest mit Leid - den mich nicht ü - ber - schüt - ten!

26

Doch in der Mit - ten liegt hol - des Be - schei - den, hol - des Be -

31

rit.

a tempo

cresc.

schei - - - den. Herr, Herr, schi - cke, was Du

cresc.

Herr, Herr,

36

f

willt, ein Lie - - bes o - der Lei - - des;

41

p

ich bin ver - gnügt, daß bei - - des aus Dei - - nen

46

pp

rit.

Hän - den quillt, aus Dei - - nen Hän - den quillt.